

# Deutsche Rentenversicherung Nord - Sozialmedizinisches Gutachten

Gutachter: Dr. med. Wolf-Dieter Brunsbuettel, FA fuer Innere Medizin und Sozialmedizin

Untersuchung: 27.02.2026, 09:30 bis 11:10 Uhr (100 Minuten)

Versicherter: Bodo Petersen, geb. 11.05.1964, Beruf bis 2023: Maurer

## Anamnese

Der Versicherte berichtet ueber seit 2018 zunehmende Rueckenschmerzen, insbesondere LWS-Bereich. 2020 erstmals Lumbago, 2023 Bandscheibenvorfall L5/S1, OP im Maerz 2023 (Kiel-Wellingdorf). Nach OP zunaechst Besserung, ab Sommer 2024 erneut Beschwerden, jetzt belastungsabhaengig, mit Ausstrahlung in beide Beine.

Daneben besteht laut Versichertem seit Ende 2024 eine depressive Erkrankung mit Erschoepfung, Schlafstoerung, Antriebsmangel; Behandlung bei Dr. Edda Lornsen-Joost (Faerztin Psychiatrie und Psychotherapie) seit November 2024. Aktuelle Medikation Citalopram 20 mg.

## Untersuchungsbefund

Schlanker Versicherter in altersentsprechendem Allgemeinzustand. LWS-Klopfschmerz, eingeschraenkte Beweglichkeit der LWS (Finger-Boden-Abstand 35 cm). Laseguesches Zeichen links bei 60 Grad positiv, rechts negativ. Periphere DMS unauffaellig. Kein motorisches Defizit. Psychischer Befund: niedergeschlagen, jedoch im Gespraech zugewandt, Konzentration durchgehend ausreichend, keine Suizidalitaet.

## Diagnosen

M54.5 Kreuzschmerz - M51.1 Lumbale Bandscheibenschaden mit Radikulopathie - F32.1 Mittelgradige depressive Episode - Z.n. NPP-OP L5/S1 (03/2023)

## Sozialmedizinische Beurteilung

Die Erwerbstaetigkeit als Maurer ist dem Versicherten dauerhaft nicht mehr moeglich (schweres Heben, Zwangshaltungen).

Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sehe ich den Versicherten in einer angepassten Taetigkeit (leichte Arbeiten, ueberwiegend sitzend, wechselnde Koerperhaltung, ohne haeufiges Bueck- und Hebearbeit, ohne erheblichen Zeitdruck) noch in der Lage, 3 bis unter 6 Stunden taeglich zu arbeiten.

Die depressive Episode wird unter laufender Behandlung als grundsaeztlich besserungsfaeelig eingestuft. Eine vollstaendige Aufhebung des Leistungsvermoegens fuer leichte Taetigkeiten ist aus internistisch-sozialmedizinischer Sicht nicht begruendbar.

Empfehlung: Bewilligung Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung auf Zeit (zwei Jahre).

Dr. Brunsbuettel